

VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V.

Bericht

- **über das Geschäftsjahr 2024**



Bericht über das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2024 und somit das 157. Vereinsjahr seit Bestehen des VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V., Koblenz

1 Mitgliederbewegung

Die Zahl der persönlichen Mitglieder (inkl. Jungmitglieder) betrug am 31.12.2023 **1.392**

Die Zahl der persönlichen Mitglieder (inkl. Jungmitglieder) betrug am 31.12.2024 **1.360**

Zugänge	2023	2024	Abgänge	2023	2024
Neuaufnahmen bzw. Zuzug	62	64	Verstorben	11	11
			Austritt*	56	85
			Ausschluss	2	0
	62	64		69	96

* einschließlich Probemitgliedschaften, die nicht zu einer dauerhaften Mitgliedschaft geführt haben

2 Mitgliedergruppierung

Von den Mitgliedern waren am 31.12.2023 31.12.2024

Ordentliche Mitglieder	831	834
Außerordentliche Mitglieder	66	66
Berufseinsteiger	116	108
Studierende Mitglieder	101	71
Pensionierte Mitglieder	10	8
Altmitglieder	120	120
Doppelmitglieder	36	36
Geehrte Mitglieder	5	5
VDIni/ Zukunftspiloten	107	107

3 Fördermitglieder

Dem Mittelrheinischen Bezirksverein gehörten im Geschäftsjahr 2024 **5 Fördermitglieder** an:

BW Converting GmbH (ehem. Winkler & Dünnebier), Neuwied	seit 1953
Moritz J. Weig, GmbH & Co KG, Mayen	seit 1956
Vecoplan AG, Bad Marienberg	seit 1997
MEBEDO Akademie GmbH, Montabaur	seit 2014
REMONDIS Mittelrhein GmbH, Nickenich	seit 2017

4 Unsere Verstorbenen

Dipl.-Ing. (FH)	Robert	Becker,	Güllesheim
Prof. em. Dr.	Alfred	Helbig,	Remagen
Dipl.-Ing. (FH)	Fritz	Dübbert,	Hachenburg
Dipl.-Ing.	Jessica	Karrenbrock,	Koblenz
Dipl.-Ing.	Horst	Kemmann,	Niederelbert
Dipl.-Ing. (FH)	Siegfried	Kuhlmann,	Boppard
Dipl.-Ing. (FH)	Paul	Pies,	Boppard
Ing.	Franz	Rieden,	Koblenz
Dipl.-Ing.	Christian	Tegeder,	Horhausen
Dipl.-Ing.	Stephan	Tolkmitt,	Wimbach
Prof. Dr.-Ing.	Peter	Wiegner,	Vallendar

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

5 Nachruf Prof. Dr.-Ing. Peter Wiegner

Mit tiefer Trauer nehmen der Vorstand und die Mitglieder des VDI Mittelrheinischer Bezirksverein Abschied von Prof. Dr.-Ing. Peter Wiegner, der am 25.11.2024 im Alter von 86 Jahren verstarb.

Prof. Wiegner war über 60 Jahre Mitglied im VDI und übernahm in dieser Zeit verschiedene ehrenamtliche Aufgaben im Mittelrheinischen Bezirksverein: Von 2000 bis 2006 war er Vorsitzender des Bezirksvereins, davor und danach war er aktiv im Vorstand, er leitete viele Jahre den Arbeitskreis Fahrzeug- und Verkehrstechnik und war bis vor wenigen Jahren noch die gute Seele unserer Geschäftsstelle. In Anerkennung seiner besonderen Verdienste für den Verein wurde Prof. Wiegner die Ehrenmedaille des VDI verliehen, außerdem würdigte das Land Rheinland-Pfalz sein ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung der Ehrennadel des Landes.

Wir werden Prof. Dr.-Ing. Peter Wiegner sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

6 Jubilare / Ehrungen

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 22. März 2024 wurden **40 Mitglieder** für 70-, 65-, 60-, 40- sowie 25-jährige Mitgliedschaft im VDI durch Überreichen einer Urkunde und eines entsprechenden VDI-Ehrenabzeichens geehrt:

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „70“ für 70-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. Ulrich Stein VDI, Vallendar

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „65“ für 65-jährige Mitgliedschaft

Bau-Ing. Gregor Steinborn VDI, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „60“ für 60-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. (FH) Paul Buchner VDI, Bendorf

Dipl.-Ing. (FH) Hans Helmut Elschner VDI, Mayen

Prof. Dr.-Ing. Peter Wiegner VDI, Vallendar

Goldenes Ehrenabzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. (FH) Volker Bay VDI, Koblenz

Dipl.-Ing. Manfred Böttger VDI, Ransbach-Baumbach

Dipl.-Ing. (FH) Georg Brand VDI, Nachtsheim

Dipl.-Ing. Otmar Bremicker VDI, Niederroßbach

Dipl.-Ing. (FH) Ernst-Peter Busley VDI, Linz

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Christ VDI, Neef

Dipl.-Ing. (FH) Martin Drasow VDI, Koblenz

Dipl.-Ing. (FH) Axel Gottschalk VDI, Kleinmaischeid

Dipl.-Ing. Ulrich Grünhoff VDI, Bad Hönningen

Dipl.-Ing. Wolfgang Lehnigk-Emden VDI, Ochtendung

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Mertens VDI, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Prof. Dr. Helmut Metzger VDI, Kadenbach

Dipl.-Ing. Hans-Peter Nett VDI, Adenau

Dipl.-Ing. Dieter Prüfer VDI, Koblenz

Dipl.-Ing. Hardy Rehmann VDI, Sinzig

Dipl.-Ing. Ottmar Rienhoff-Gembus VDI, Horhausen

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Rittel VDI, Kasdorf

Dipl.-Ing. (FH) Walter Schmitz VDI, Burgbrohl

Dipl.-Ing. (FH) Hermann-Josef Schneider VDI, Koblenz

Dipl.-Ing. Matthias Schiever VDI, Remagen

Herr Hans-Werner Söhn VDI, Ochtendung

Dipl.-Ing. Volker Ternes VDI, Binningen

Dipl.-Ing. Ralf Wasser VDI, Koblenz

Silbernes Ehrenabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. (FH) Frank Born VDI, Lahnstein
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hannappel VDI, Niedererbach
Dipl.-Ing. (FH) Udo Klapperich VDI, Leubsdorf
Dipl.-Ing. Magnus Nossek VDI, Sinzig
Dipl.-Ing. (FH) Michael Oeller VDI, Sinzig
Ing. (grad.) Anton Preussiger VDI, Neuwied
Dipl.-Ing. (FH) Frank Reinartz VDI, Koblenz
Dipl.-Ing. (FH) Holger Rohde VDI, Vettelschoß
Dipl.-Ing. Ralf Schug VDI, Oberlahr
Dipl.-Ing. (FH) Markus Theisen VDI, Volkesfeld
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Westdickenberg VDI, Sinzig
Dipl.-Ing. Harald Wolf VDI, Kleinmaischeid

7 Auszeichnung hervorragender Abschluss- und Studienarbeiten mit dem Förderpreis des Mittelrheinischen Bezirksvereins im VDI

Das Sommerfest 2024 des Mittelrheinischen Bezirksvereins fand am 1. September im festlich geschmückten Saal der Jugendherberge Leutesdorf statt. Traumhaftes Sommerwetter und ein wunderschöner Blick auf den Rhein rundeten den Rahmen ab, in dem die Förderpreise des Vereins für herausragende ingenieurwissenschaftliche Abschlussarbeiten verliehen wurden.

Preisträger waren Frau Marina Müller, die im April 2024 ihr Studium zum Bachelor of Engineering an der Hochschule Koblenz abgeschlossen hatte, sowie Herr Lukas Retterath, der im August 2023 den Master of Science in Applied Physics ebenfalls an der Hochschule Koblenz – in Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau – verliehen bekam. Unter dem Applaus der Gäste übergab der Vorsitzende des BV, Dr. Thomas Kinsky, die Urkunden an die stolzen Gewinner, die ihre Studien kurz vorstellten und damit ein Beispiel für das beachtliche Potenzial der nächsten Ingenieurgeneration gaben:

Marina Müller B.Eng. beschäftigte sich vor dem Hintergrund der Hochwasserkatastrophe, die sich vor einigen Jahren im Ahrtal ereignete, in ihrer Bachelorthesis mit der Optimierung der örtlichen Hochwasservorsorge. Am Beispiel von Hönningen, einem Ort, der 2021 bei der Hochwasserkatastrophe stark betroffen war, untersuchte sie im Besonderen den Einfluss von mobilen Hochwasserschutzsystemen auf die Überschwemmungssituation. Dabei hat sie eine Bewertungsmethode entwickelt, mit der man bereits in der Konzeptionierungsphase die Effektivität verschiedener Systeme abschätzen und beurteilen kann.

Lukas Retterath M.Sc. beschäftigte sich in seiner Masterarbeit mit Prüfverfahren für Stahllegierungen. Er untersuchte eine Methode, die mittels Lasertechnik die Härte des Stahls lokal abbildet. Während herkömmliche Verfahren aufwändig sind und die Oberfläche des Stahls schädigen, arbeitet die

Lasermethode ohne Berührung des Materials. Zeitgleich mit der Bestimmung der Härte ist eine Analyse der Zusammensetzung der Stahllegierung möglich. Schnelle flächige Inspektionen von nur teilweise gehärteten Erzeugnissen wie beispielsweise Zahnräder oder Getriebewellen sind denkbar.

Nach der Vorstellung der Studienarbeiten konnten sich die Gäste bei einem gemeinsamen, leckeren Mittagsbuffet austauschen und Netzwerke knüpfen bzw. vertiefen. Es folgte ein interessanter Besuch im Dorfmuseum Leutesdorf, in dem mit vielen Exponaten die Lebensweise vergangener Generationen präsentiert und mit einem Schwerpunkt auf das Winzerhandwerk der Anbau und die Herstellung des Weins aufgezeigt werden.

Seinen Förderpreis verlieh der Mittelrheinische Bezirksverein erstmals 1986 für hervorragende Abschlussarbeiten in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen. Mit dem Preis werden Arbeiten gewürdigt, die an den Hochschulen und Universitäten der Region angefertigt wurden. Bisher wurden bereits weit über 50 Preisträger auf diese Weise geehrt. Der Preis besteht aus einer Urkunde sowie einem Geldpreis. Preisträger, die noch nicht Mitglied des VDI sind, erhalten außerdem eine kostenfreie einjährige Probemitgliedschaft.



Der Vorsitzende Dr. Thomas Kinsky (ganz rechts) und der stellvertretende Vorsitzende Werner Schumacher (ganz links) mit den Preisträgern Lukas Retterath M.Sc. und Marina Müller B.Eng. (Foto: M. Lotz/ VDI Mittelrheinischer Bezirksverein)

8 Vorstand

Folgende Mitglieder wurden satzungsgemäß in der Vorstandssitzung vom 11. März 2024 zu Leiterinnen bzw. Leitern von Arbeitskreisen sowie zu Sprecherinnen bzw. Sprechern von Netzwerken neu ernannt bzw. führen die Tätigkeit fort:

Torsten Buchstäber M.Eng. – Leiter des Arbeitskreises Produktion und Logistik

Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack – Leiter des Arbeitskreises Gebäudetechnik

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hillen – Leiter des Arbeitskreises Technologies of Life Sciences

Dr. Thomas Kinsky – Leiter des Arbeitskreises Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Jan Kirschhöfer M.Eng. – Leiter des Arbeitskreises Produktentwicklung und Konstruktion

Karin Peiter – Leiterin des Clubs VDI-ZUKUNFTSPILOTEN

Beate Schumacher – Leiterin des VDI-Clubs

Dipl.-Ing. Werner Schumacher – Leiter des Arbeitskreises Energie und Umwelt

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak – Leiter des Arbeitskreises Mess- und Automatisierungstechnik

Folgendes Mitglied wurde satzungsgemäß in der Vorstandssitzung vom 5. September 2024 zur Sprecherin eines Netzwerkes neu ernannt:

Dipl.-Ing. (FH) Andrea Schlüter – Sprecherin des Netzwerkes Frauen im Ingenieurberuf

Der bisherige Leiter des Arbeitskreises Informationstechnik, Carsten Müller M.Eng., teilte dem Vorstand im 1. Quartal 2024 mit, dass er sein Amt rückwirkend zum 31.12.2023 niederlegt. Der Vorstand bedankt sich für das Engagement in den letzten Jahren!

In der Mitgliederversammlung am 22. März 2024 wurde satzungsgemäß der geschäftsführende Vorstand neu gewählt:

Dipl.-Ing. Werner Schumacher – Vorsitzender

Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack – stellvertretender Vorsitzender

Adriana Schumacher M.Eng. – Schatzmeisterin

Bastian Schüller M.Sc. M.Eng. – Schriftführer

Der bisherige Vorsitzende, Dr. Thomas Kinsky, stand gemäß der Satzung nicht noch einmal zur Verfügung, da er seine zweite Amtsperiode zum 31.12.2024 vollendete. Herr Dr. Kinsky leitete den Vorstand seit dem 1. Januar 2018 – und damit auf Grund der Coronaregelungen sieben Jahre – und wird dem Bezirksverein auch weiter treu verbunden sein. Der Vorstand bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!

Der neue Vorstand hat seine Tätigkeit zum 1. Januar 2025 aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2024 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Vorsitzender

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Fahrzeug- und
Verkehrstechnik



Dr. Thomas Kinsky

Neuwied

Mobil: 0175 7676107

E-Mail: vorsitzender@vdi-koblenz.de

Stellv. Vorsitzender

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Energie und Umwelt
und
Geschäftsstellenleiter



Dipl.-Ing. Werner Schumacher

Neuwied

Mobil: 0151 14022914

E-Mail: stellv.vorsitzender@vdi-koblenz.de

Schatzmeister

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Gebäudetechnik



Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack

Koblenz

Tel.: 0261 1336500

Mobil: 0151 14546903

E-Mail: schatzmeister@vdi-koblenz.de

Schriftführer

sowie

Sprecher des Netzwerkes
VDI Young Engineers



Bastian Schüller M.Sc. M.Eng.

Kottenheim

Tel.: 02651 947119

E-Mail: schriftfuehrer@vdi-koblenz.de

Weitere Vorstandsmitglieder (Arbeitskreise alphabetisch geordnet)

Leiterin des Arbeitskreises
Bautechnik



Adriana Schumacher M.Eng.

Neuwied

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.bau@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Entwicklung und
Konstruktion



Jan Kirschhöfer M.Eng.

Bendorf

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.entwicklungkonstruktion@vdi-koblenz.de

Leiterin des Netzwerkes
Frauen im Ingenieurberuf



Dipl.-Ing. (FH) Andrea Schlüter

Erpel

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.fib@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Mess- und
Automatisierungstechnik
sowie
Vertrauensmann
der Ingenieurhilfe



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak

Koblenz

Tel.: 0261 54128

Mobil: 0179 1121694

Fax: 0261 2918837

E-Mail: ak.messautomatisierung@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Produktion und Logistik



Torsten Buchstäber M.Eng.

Straßenhaus

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.produktionlogistik@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Senioren



Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen

Koblenz

Tel.: 0261 800393

Mobil: 0171 7717000

E-Mail: ak.senioren@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Technikgeschichte



Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp

Unkel

Mobil: 0157 38305258

E-Mail: ak.technikgeschichte@vdi-koblenz.de

Leiter des Arbeitskreises
Technologies of Life
Sciences



Dipl.- Ing. (FH) Jörg Hillen

Nörtershausen

Tel.: 02605 962811

E-Mail: ak.lifesciences@vdi-koblenz.de

Club-Leiterin
VDIni-Club



Beate Schumacher

Neuwied

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: vdini@vdi-koblenz.de

Leiterin des Arbeitskreises
Verfahrenstechnik und
Chemieingenieurwesen



Franziska Arnold M.Sc. MBA

Waldorf

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: ak.verfahrenchemie@vdi-koblenz.de

Leiterin des Clubs
VDI-ZUKUNFTSPILOTEN



Karin Peiter, Industriebetriebswirtin (TWI)

Koblenz

Tel.: 0261 1338333

Mobil: 0173 8725260

E-Mail: zukunftspiloten@vdi-koblenz.de

8.1 Kassenprüfer

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Boltersdorf
Brohl-Lützing

Dipl.-Ing. Max Lautenbach SFI/IWE
Ötzingen

8.2 Pressereferentin/Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit:
Marianne Lotz
Urmitz

Social-Media-Aktivitäten:
Adriana Schumacher M.Eng.
Neuwied

9 Vorträge, Exkursionen, Seminare, Besichtigungen und sonstige Veranstaltungen

11.01.	Traditionsstammtisch AK Senioren
08.02.	Traditionsstammtisch AK Senioren
23.02.	Exkursion Fertigteilwerk ABI in Andernach
13.03.	Online-Vortrag „Wald im Klimawandel“
14.03.	Online-Vortrag „Luftrettung 2.02
14.03.	Traditionsstammtisch AK Senioren
14.03.	Netzwerk-Stammtisch der Young Engineers
20.03.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute: Temperaturmessung in schnell strömenden Gasen etc.“
22.03.	Mitgliederversammlung
25.03.	Besuch des Bundesarchivs in Koblenz mit Führung
11.04.	Traditionsstammtisch AK Senioren
13.04.	VDIni-Exkursion zur RömerWelt Rheinbrohl
09.05.	Traditionsstammtisch AK Senioren
16.05.	YE-Netzwerktreffen zum Thema „KI als Tool im Studium“
24.05.	Exkursion VDIni und ZuPis zum Wehrtechnischen Museum Koblenz
28.05.	Online-Vortrag baupraxis „Baupraxis Erneuerung des Cramberger Tunnels“
05.06.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute: Chatbots“
10.- 13.06.	Partnerschaftstreffen BV Mecklenburg-Vorpommern – Mittelrheinischer BV in Wismar
11.06.	Online-Vortrag baupraxis „Der Rhein – Einblicke ins Projekt Abladeoptimierung am Mittelrhein“
11.07.	Traditionsstammtisch AK Senioren
02.08.	Sommerferienaktion im Zoo Neuwied
08.08.	Traditionsstammtisch AK Senioren
12.08.	Online-Vortrag „Digital Twin Ahrtal“
15.08.	Besuch der Fa. Dr. Eckel Animal Nutrition
30.08.	VDIni-Exkursion Repair Café Neuwied
01.09.	Sommerfest in der Jugendherberge Leutesdorf mit Verleihung der Förderpreise
03.09.	Exkursion zur Fa. Repa Boltersdorf GmbH in Brohl-Lützing
09.09.	Vortrag "Analyse und Bewertung von Schadstoffen aus Wasserbaumaterialien"
25.09.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute: Wenig Licht, große Wirkung – Keramische Schlickerentwicklung für Niedrigenergie-Harzdrucker“
26.09.	Exkursion zur Fa. Thales
01.10.	Netzwerk-Stammtisch der Young Engineers
09.10.	Online-Vortrag „Hochwasservorsorge im Ahrtal – Drei Jahre nach der Flut“

10.10.	Traditionsstammtisch AK Senioren
21.10.	Online-Treffen Frauen im Ingenieurberuf
24.10.	Online-Veranstaltung baupraxis „Ersatzneubau Süderelbbrücke Hamburg“
05.11.	Online-Veranstaltung baupraxis „3D-Gebäudedruck“
09.11.	VDInis: Deichführung Neuwied
14.11.	Traditionsstammtisch AK Senioren
18.11.	Kinofilm-Aktion „2040 – Wir retten die Welt!“
18.11.	Online-Treffen Frauen im Ingenieurberuf
19.11.	Werksführung Novelis Koblenz
19.11.	Online-Veranstaltung baupraxis „Technische Herausforderungen eines Regalherstellers“
20.11.	Online-Veranstaltung „Vortragsreihe Forschung Heute: Hydrologische Ermittlung des Sturzflutrisikos in datenarmen und vom Klimawandel betroffenen Regionen wie Jordanien“
23.11.	Besuch des Weihnachtmarkts Netzwerk FIB
03.12.	Online-Veranstaltung baupraxis „Zeitenwende mehrgeschossiger Holzbau“
04.12.	Besuch im Druckhaus der Rhein-Zeitung
11.12.	Online-Veranstaltung „Holzofen als zukunftsichere Wärmequelle“
11.12.	Online-Treffen Frauen im Ingenieurberuf
12.12.	Besichtigung der Fa. Rabenhorst in Unkel
12.12.	Traditionsstammtisch AK Senioren
17.12.	Online-Veranstaltung baupraxis „Bau eines Medienkanals“

Zusammenfassung:

18	Vortragsveranstaltungen
14	Exkursionen
0	Seminare / Workshops
1	Mitgliederversammlung
1	Sommerfest
17	sonstige Veranstaltungen

Gesamt: 51 Veranstaltungen

9.1 Fortschreibung der Veranstaltungsstatistik

Seit Neugründung des Bezirksvereins im Jahr 1948 sind bis zum 31. Dezember 2024 insgesamt **2.463 Veranstaltungen** durchgeführt worden.

Diese teilen sich auf in:

Mitgliederversammlungen: 80	Seminare: 188
gesellschaftliche Veranstaltungen: 144	Workshops: 38
Vortragsveranstaltungen: 1190	Studienreisen: 46
Exkursionen und Besichtigungen: 375	sonstige Veranstaltungen: 402

10 Fachliche Tätigkeiten

Im Folgenden berichten der Vorstand und die Arbeitskreisleiter über ihr jeweiliges Jahresprogramm.

10.1 Arbeit des Vorstandes

(Berichterstatter und Vorsitzender 2024: Dr. Thomas Kinsky)

Nach der überwundenen Corona-Pandemie wurden wieder zunehmend Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkungen durchgeführt. Allerdings hat sich der Trend zu Online-Veranstaltungen verfestigt, immer weniger Mitglieder und Freunde des Vereins wollten vor Ort an den Veranstaltungen teilnehmen, so dass einzelne Veranstaltungen deshalb sogar abgesagt werden mussten.

Die Mitgliederversammlung und auch das Sommerfest (siehe Berichterstattung unter Punkt 7) fanden wie geplant statt.

Bei der Mitgliederversammlung im Hotel CONTEL in Koblenz am 22.03.2024 fanden sich zahlreiche Mitglieder und Gäste ein, um durch den stellv. Vorsitzenden Werner Schumacher die Berichterstattung über das Vereinsjahr 2023 entgegenzunehmen und zahlreiche langjährige Mitglieder zu ehren (siehe auch Punkt 6).

Im Rahmen der Versammlung wurde dem Bezirksverein eine Ehrung durch den Hauptverein in Düsseldorf überreicht: Unter allen 45 Bezirksvereinen gab es im Jahr 2023 nur drei BVs, die ein Wachstum der Mitgliedszahlen zu verzeichnen hatten, darunter den Mittelrheinische Bezirksverein. Dipl.-Ing. Oliver Abratis von der Geschäftsstelle in Düsseldorf überreichte die Ehrung und gratulierte dazu.

Vor dem gemeinsamen Abendessen begeisterte zum Abschluss des offiziellen Teils Andreas Hannappel M.Eng. IWE die Teilnehmer mit einem leidenschaftlichen Vortrag: Andreas Hannappel hatte sich einen Kindheitstraum erfüllt und einen Roadster selbst gebaut. Ein Bausatz der Marke Caterham Super Seven wurde in drei Monaten Bauzeit, in der er jede freie Minute für sein Hobby investierte, zu einem schnittigen, zweisitzigen Caterham Roadsport 1.8.

Bereits seit der Wiedervereinigung Deutschlands pflegen die VDI-Bezirksvereine Mecklenburg-Vorpommern und Mittelrhein eine enge Partnerschaft, aus der sich im Laufe der Jahre viele Freundschaften entwickelten. Auch 2024 gab es wieder ein Partnerschaftstreffen, dieses wurde federführend von den Kollegen aus Mecklenburg organisiert und fand vom 10. – 13. Juni in Wismar

statt. Über 20 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern und dem Mittelrheingebiet konnten sich über die Industrie- und Technikgeschichte Wismars sowie den Hafen und die Schifffahrt informieren. Besuche im technischen Landesmuseum PhanTECHNIKUM, das die faszinierende Welt der Innovationen aus Mecklenburg-Vorpommern zeigt, sowie bei der Wismarer Niederlassung der Schottel-Werft, die ihren Hauptsitz am Mittelrhein hat und deren Standort in Dörth im Jahr 2023 besichtigt worden war, rundeten das Treffen ab.



Die gemeinsame Reisegruppe aus Mecklenburg-Vorpommern und vom Mittelrhein kurz vor dem Besuch der Wismarer Niederlassung der Schottel-Werft (Foto: Felix Schmitt VDI/Mittelrheinischer BV)

10.2 Arbeitskreis Bautechnik

(Berichterstatteerin und Leiterin: Adriana Schumacher M.Eng.)

Im Berichtsjahr 2024 hat der Arbeitskreis „Bautechnik“ insgesamt eine Exkursion, 12 Kooperationsveranstaltungen mit der Hochschule Koblenz im Rahmen der Vortragsreihe „baupraxis“ sowie 4 weitere Kooperationsveranstaltungen mit der Hochschule Koblenz über die neue Vortragsreihe „Forschung Heute“ durchgeführt. Die Vortragsreihen „baupraxis“ fand dabei als hybride Veranstaltung statt, während die Vortragsreihe „Forschung Heute“ ausschließlich im online Format stattfand.

23.02.2024 – Exkursion zum Andernacher Bimswerk ABI

Am Freitag den 23.02.2024 fand eine Exkursion, organisiert vom Arbeitskreis Bautechnik, zu dem Betonfertigteilhersteller Andernacher Bimswerk ABI in Andernach statt.

Die Teilnehmer wurden zunächst durch den Geschäftsführer Herrn Elbers sowie einem Mitarbeiter empfangen und lernten in einer ca. 1-stündigen Präsentation das Unternehmen genauer kennen. Anschließend fand eine ca. 2-stündige Führung über das gesamte Betriebsgelände statt, bei dem die 10 Teilnehmer Spannendes über die Herstellung von Betonfertigteilen erfuhren.

Auch die Produktionshallen wurden dabei besichtigt.

Nach der Führung gab es noch ein kleines Zusammenkommen im Vortragsraum, wo die Teilnehmer noch einmal die Möglichkeit bekamen, Fragen zu dem zuvor Erfahrenem zu stellen.

Kooperationsveranstaltung „Forschung Heute“

Seit Anfang 2023 gibt es in Kooperation mit der Hochschule Koblenz eine neue Vortragsreihe. Mit der Vortragsreihe „Forschung Heute“ soll das Ziel verfolgt werden, in ca. einstündigen Vorträgen mit anschließender Diskussionsrunde, einen allgemein verständlichen Einblick in die aktuellen technischen Forschungsprojekte der Hochschule Koblenz zu erhalten. Promovierende und Forschende der drei Hochschulstandorte Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen stellen dabei in Onlinevorträgen ihre aktuellen Ergebnisse und Forschungsprojekte vor. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe fanden im Jahr 2024 insgesamt 4 Veranstaltungen statt, welche sich mit folgenden Themen beschäftigten:

20.03.2024 – Temperaturmessung in schnell strömenden Gasen / Experimentelle Bestimmung des Recovery-Faktors an zylindrisch umströmten Temperaturfühlern

Herr Prof. Dr. Huster stellte am 20.03.2024 Forschungsergebnisse zu dem Thema „Temperaturmessung in schnell strömenden Gasen / Experimentelle Bestimmung des Recovery-Faktors an zylindrisch umströmten Temperaturfühlern“ vor.

Auf den ersten Blick scheint die Temperaturmessung strömender kompressibler Medien (Gase) trivial zu sein. In der Regel wird ein zylindrisches Widerstandsthermometer oder Thermoelement senkrecht zur Strömungsrichtung eingebaut und man verwendet den angezeigten Wert als die Fluidtemperatur. Bei kleinen Strömungsgeschwindigkeiten ist auch hinreichend genau, jedoch beträgt die Abweichung bei größeren Strömungsgeschwindigkeiten mehrere Kelvin. Dieser Einfluss, dass die wahre Fluidtemperatur und der gemessene Wert nicht identisch sind, ist aus der Literatur mit dem Recovery-Faktor r bekannt. Jedoch liegen bisher keinerlei verlässliche Berechnungsvorschriften dafür vor. Im Rahmen einer systematischen Untersuchung konnte dieser jetzt für verschiedene Sensordurchmesser und Strömungsgeschwindigkeiten ermittelt werden, so dass eine genauere Bestimmung der wahren Fluidtemperatur möglich ist.

05.06.2024 – Chatbots im Bildungswesen: Besser als Schüler, aber weniger vertrauenswürdig

Am 05.06.2024 referierte Herr Martin Laun, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Mathematik und Technik an der Hochschule Koblenz zu dem Thema "Chatbots im Bildungswesen: Besser als Schüler, aber weniger vertrauenswürdig".

Um effektiv auf die individuellen Voraussetzungen von Lernenden einzugehen, haben sich Chatbots als Schlüsselemente in der Entwicklung fortschrittlicher Lehrmethoden etabliert. Ihre Nützlichkeit ist jedoch eng mit der korrekten Handhabung von Fehlinformationen und dem Vertrauen in die Künstliche Intelligenz verbunden. Angesichts dieser Herausforderungen konzentriert sich unsere Forschung auf die Untersuchung der (A) wahrgenommene Vertrauenswürdigkeit von Chatbots im Bildungskontext und (B) inwiefern diese Vertrauenswürdigkeit gerechtfertigt ist. Die Erkenntnisse aus unserer Untersuchung bieten wertvolle Einblicke für die Entwicklung zukünftiger Bildungsansätze und tragen zu einem tieferen Verständnis der Rolle künstlicher Intelligenz bei, um ein innovatives und inklusives Lernumfeld zu fördern.

25.09.2024 – Wenig Licht, große Wirkung: Keramische Schlickerentwicklung für Niedrigenergie-Harzdrucker

Herr Josef Schulz, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Westerwald-Camps in Höhr-Grenzhausen hielt am 25.09.2024 einen Vortrag zu dem Thema „Wenig Licht, große Wirkung: Keramische Schlickerentwicklung für Niedrigenergie-Harzdrucker“

21.11.2024 – Hydrologische Ermittlung des Sturzflutrisikos in datenarmen und vom Klimawandel betroffenen Regionen wie Jordanien

Den Abschluss der diesjährigen Vortragsreihe machten Frau Dr. Clara Hohmann, Frau Christina Maus, beide wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Frau Prof. Dr. Dörte Ziegler, Professorin im Fachbereich bauen kunst werkstoffe – Bauingenieurwesen an der Hochschule Koblenz. Der letzte Vortrag beschäftigte sich mit dem Thema "Hydrologische Ermittlung des Sturzflutrisikos in datenarmen und vom Klimawandel betroffenen Regionen wie Jordanien".

Im deutsch-jordanischen BMBF-Forschungsprojekt CapTain Rain – „Capture and reTain heavy Rainfall in Jordan“ (www.captain-rain.de) wurde das Starkregen- und Sturzflutrisiko in der Hauptstadt Amman und in der Weltkulturerbestätte Petra, einem ländlich-bergigen Gebiet, untersucht. Das Projekt zeigte, inwieweit das Sturzflutrisiko durch den Klimawandel in Jordanien verstärkt wird und welchen Einfluss die zunehmende Bebauung hat. In partizipativen Prozessen wurden Zukunftsszenarien entwickelt und das resultierende Sturzflutrisiko hydrologisch analysiert. Die Möglichkeiten und Grenzen der in Deutschland gängigen Bewertungsverfahren und Maßnahmen zur Verringerung des Sturzflutrisikos wurden in einer daten- und wasserarmen Region wie Jordanien aufgezeigt.

Kooperationsveranstaltung „baupraxis“

Die Veranstaltungsreihe „baupraxis“ wird von Herrn Prof. Laubach des Fachbereiches Bauwesen an der Hochschule Koblenz organisiert. In den Vorträgen werden aktuelle Bauprojekte und Themen aus der Baupraxis von Unternehmen und Fachpersonen dargestellt. Die Mitglieder des VDI Mittelrhein

haben die Möglichkeit, an diesen Vorträgen teilzunehmen. Im Rahmen der „baupraxis“ wurden im Jahr 2024 folgende Vorträge angeboten:

26.03.2024 – Radwegebau im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal – ein Beispiel für die Planung mit Hotspots der Kulturlandschaft

09.04.2024 – Sanierung von Großprofilen – Strategien und Umsetzung

23.04.2024 – Ahrtal: Eine Region muss neu anfangen. Zusammenhalt, Chancen, Resilienz, Nachhaltigkeit

14.05.2024 – Ganzheitliche, nachhaltige Stadtquartiersentwicklung/ Entwicklung und Umsetzung eines zukunftsorientierten Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes am Beispiel der ehem. Fritsch-Kaserne, Koblenz

28.05.2024 – Erneuerung des Cramberger Tunnels mit der Tunnel-im-Tunnel-Methode unter laufendem Bahnbetrieb

11.06.2024 – Der Rhein – Die Chance Deines Lebens: Einblicke ins Projekt Abladeoptimierung am Mittelrhein

08.10.2024 – B 42 – Instandsetzung und Ertüchtigung der Lahnbrücke in Lahnstein

22.10.2024 - Ersatzneubau der Süderelbbrücke in Hamburg

05.11.2024 – 3D – Gebäudedruck – Die Baustelle der Zukunft

19.11.2024 – Technische Herausforderungen eines Regalherstellers – Vom Kellerregal bis zur hochtechnologischen Anwendung

03.12.2024 – Zeitenwende – Mehrgeschossiger Holzbau

17.12.2024 – Bau eines Medienkanals im Vortrieb – Der hessische BIM-Leuchtturm in der Infrastrukturplanung

10.3 Arbeitskreis Energie und Umwelt

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. Werner Schumacher)

Im Berichtsjahr 2024 hat der Arbeitskreis „Energie und Umwelt“ insgesamt 4 Arbeitskreis-Veranstaltungen durchgeführt. Diese fanden teilweise in sinnvoller Kombination mit den gut etablierten monatlichen Online-Veranstaltungen des "VDI TechnikDialog Mitte-West" statt, wo Werner Schumacher seit Gründung von dem Format aktiv für den Bezirksverein mitwirkt.

13.03.2024 – Online-Veranstaltung „Wald im Klimawandel“

Am 13. März 2024 referierte Patrick Esser (Dozent) von der Wohllebens Waldakademie GmbH & Co. KG in Wershofen zu der Thematik „Wald im Klimawandel“.

Die relevanten Funktionen intakter Waldflächen für unsere Umwelt sind in den laufenden Klimawandel- und Klimaschutzdiskussionen allen Mitmenschen ins Bewusstsein gerückt.

Schwerpunktt Themen bei diesem Vortrag zum Wald im Klimawandel waren:

- Wald im Spagat: Hoffnungsträger und Opfer des Klimawandels zugleich
- Totgepflegt? – Einfluss der Waldbewirtschaftung auf die Widerstandsfähigkeit unserer Wälder
- Nachhaltiges Rohstofflager oder Ökosystemingenieur und Lebensraum? Unser Einfluss auf den Wald
- Wege aus der Krise – Strategien und Lösungsansätze für einen gesunden und lebendigen Wald der Zukunft

Dem Patienten Wald geht es zunehmend schlechter. Mit den vergangenen, extrem trockenen und heißen Sommern ist der Schuldige hierfür vermeintlich schnell ausgemacht - der Menschen gemachte Klimawandel. Ohne Zweifel stellt dieser unsere heimischen Ökosysteme vor große Herausforderungen, doch auch unser Umgang mit dem Wald und seinen Produkten wirkt sich direkt auf seine Gesundheit aus. Daher beschäftigt sich Wohlleben Waldakademie mit den Fragen, wie wir den Wald als funktionierendes Ökosystem erhalten, sowie der Wald der Zukunft aussehen könnte.

Diese und viele andere Fragen fanden Antworten in dem spannenden Online-Vortrag und anschließend wurde noch viel gemeinsam diskutiert.

03.09.2024 – Präsentationsveranstaltung zu Codukte® Recyclingtechnologien

Die beiden Arbeitskreise Gebäudetechnik sowie Energie und Umwelt hatten am 3. September gemeinsam zu einer interessanten Exkursion zur Fa. Repa Boltersdorf GmbH in Brohl-Lützing eingeladen.

Nach einer freundlichen Begrüßung durch Herrn Geschäftsführer Dipl.-Ing (VDI) Hans-Joachim Boltersdorf und kurze Einführung in das Thema, erfolgte ausgiebig die Besichtigung des Groß-Technikums mit Vorführungen.

Vorführung 1: LVP-Material (Leichtverpackungen aus dem "Gelben Sack") mit einer nasstechnischen Chargenaufbereitung im Groß-Technikum.

Vorführung 2: Aktivkohlefiltermaterial (geschreddert) aus Auto-Luftfiltern – die Extraktion der Kohlepartikel mittels Perkolators wird bereits im Vorfeld vorgenommen – vorgeführt wurde die sich anschließende Zielkornanreicherung.

Die Nachbereitung des Rundgangs fand mit ergänzenden Informationen im Projektraum statt.

Der Abschluss der gelungenen Veranstaltung erfolgte in der nahe gelegenen "Bürgerstube" mit einem gemeinsamen Abendessen (die Kosten für Abendessen und Getränke wurden dankenswert von der Fa. Codukte Boltersdorf übernommen).

09.10.2024 – Online-Veranstaltung "Hochwasservorsorge im Ahrtal - Drei Jahre nach der Flut"

Am 9. Oktober referiert Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer von der Hochschule Koblenz zu obigem Thema aus Sicht der Region wie auch als Professor für die Siedlungswasser-wirtschaft.

Drei Jahre nach der Flut sind viele Projekte im Ahrtal auf den Weg gebracht worden. Angefangen von der Wiederherstellung der Bahnstrecke bis nach Ahrbrück, über die künftige Abwasserbeseitigung entlang der Ahr, der Wiederaufbau der Technischen Infrastruktur und die Planungen im Zusammenhang mit der Gewässerherstellung der Ahr und ihrer Zuflüsse 2. Ordnung und der überörtliche Maßnahmenplan zum technischen Hochwasserschutz. Aber auch im privaten und gewerblichen Bereich sind viele Projekte bereits umgesetzt bzw. in der Umsetzungsphase.

Aber wo steht der Wiederaufbau aktuell? Diese und viele andere Fragen fanden Antworten in dem spannenden Online-Vortrag. Anschließend fand noch eine lebhafte Diskussion statt.

18.11.2024 – Kinofilm-Aktion mit dem Film „2040 – Wir retten die Welt!“

Im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung, welche in diesem Jahr vom 19.11. - 27.11.2024 stattfand, hat sich der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) wiederum beteiligt.

In Zusammenarbeit mit dem Programmkino & Café „Wied-Scala“ in Neitersen, präsentierte der Abfallwirtschaftsbetrieb / VDI den Film „2040 – Wir retten die Welt!“.

Der preisgekrönte Regisseur Damon Gameau beschäftigt sich in dem Dokumentarfilm mit den Fragen: Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, den CO₂-Ausstoß begrenzen und was können wir gegen den Klimawandel tun? Auf eine unterhaltsame wie auch informative Art zeigt er erstaunliche Ansätze und bereits existierende Lösungen in den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft, Solarenergie und Personenverkehr auf, um eine ermutigende Zukunftsvision unseres Planeten zu kreieren.

Im Anschluss an den Film wurde die Möglichkeit zum fachlichen Austausch intensiv genutzt. Der Eintritt war für alle Besucher*innen an diesem Abend kostenfrei.

Neben diesen Veranstaltungen wurden viele Hinweise auf andere interessante Veranstaltungen und Partnerschaftsveranstaltungen im Umfeld von Energie- und Umweltthemen gegeben. In der beliebten VDI Mittelrhein App wurden die noch recht jungen monatlichen Serien mit „Zahl des Monats“ sowie „Entdecker und Erfinder“ fortgeführt und weiter etabliert.

Die rheinland-pfälzische Staatsministerin Katrin Eder hat den VDI LV Rheinland-Pfalz in den Energiebeirat des Landes berufen. Dipl.-Ing. Werner Schumacher vertritt den VDI in diesem Gremium.

Der Energiebeirat berät die für Energiepolitik und Energiewirtschaft zuständige Ministerin in Fragen der Energiepolitik und Energiewirtschaft. Es können Empfehlungen als Ergebnis von Beratungen des Energiebeirates ausgesprochen werden. Diese Empfehlungen werden in den Sitzungen des Energiebeirates als Beschlüsse gefasst.

10.4 Arbeitskreis Fahrzeug- und Verkehrstechnik

(Berichterstatter und Leiter: Dr. Thomas Kinsky)

Es fanden im Geschäftsjahr 2024 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Bei der Mitgliederversammlung am 22. März 2024 berichtete auf Initiative des Arbeitskreisleiters unser Mitglied Andreas Hannappel M.Eng. noch einmal über sein privates Projekt, sich sein Auto, einen Caterham Roadsport 1.8, selbst zu bauen. Ein mehr ins Detail gehender Vortrag hatte schon am 24. September 2023 in Zusammenarbeit mit Caterham Deutschland am Nürburgring stattgefunden.

Auch 2024 vertrat der AK-Leiter als Vorsitzender der Arbeitskreisleiter „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“ der Bezirksvereine diese im Beirat der entsprechenden VDI-Gesellschaft. Diese Tätigkeit bietet die Möglichkeit, den Blickwinkel der Mitgliederbasis auch in die Themen der VDI-Gesellschaft einzubringen. Schwerpunkte waren 2024 die weitere Diskussion zu zukünftigen Antriebssystemen sowie die so genannte „Berliner Erklärung“ zur Fahrzeugsicherheit.

10.5 Netzwerk Frauen im Ingenieurberuf

(Berichterstatterin und Leiterin: Dipl.-Ing. (FH) Andrea Schlüter)

Seit September 2024 hat das Netzwerk eine neue Leiterin.

Im Zeitraum von September bis Dezember 2024 wurde ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen angeboten, um den Austausch und die Vernetzung von Ingenieurinnen zu fördern. Die regelmäßig stattfindenden Online-Treffen sowie die Präsenzveranstaltungen in Koblenz und Unkel haben dazu beigetragen, eine lebendige und aktive Gemeinschaft zu schaffen.

21.10.2024 – Online-Treffen

27.10.2024 – Treffen auf der 1. Koblenzer Buchmesse

18.11.2024 – Online-Treffen

23.11.2024 – gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarktes in Koblenz

11.12.2024 – Online-Treffen

12.12.2024 – Besichtigung Fa. Rabenhorst in Unkel (gemeinsam mit dem AK Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen)

Die monatlichen Online-Treffen "FIB digital Mittelrhein" haben sich als fester Bestandteil des Netzwerks etabliert. Die lockere Atmosphäre und die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch wurden von den Teilnehmerinnen sehr geschätzt. Die virtuelle Plattform hat es ermöglicht, auch beruflich und privat stark eingespannten Frauen die Teilnahme zu erleichtern.

Neben den Online-Treffen wurden auch verschiedene Präsenzveranstaltungen organisiert, um den persönlichen Austausch zu fördern:

Die Teilnahme an der 1. Koblenzer Buchmesse im Oktober bot die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre über Literatur auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der gemeinsame Besuch des Koblenzer Weihnachtsmarktes im November trug zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei.

Die gemeinsam mit dem AK Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen durchgeführte Besichtigung der Fa. Rabenhorst in Unkel fand im Dezember statt. Die Führung durch die Produktionsstätte bot einen interessanten Einblick in die Herstellung hochwertiger Säfte und stieß auf großes Interesse. Über weitere Details berichtet die Leiterin des anderen Arbeitskreises.

Das wieder aktive Netzwerk "Frauen im Ingenieurberuf" hat im vierten Quartal 2024 ein umfangreiches und vielseitiges Programm angeboten. Die Teilnehmerzahl und das positive Feedback der Mitglieder unterstreichen die Bedeutung des Netzwerks für die berufliche Entwicklung und den persönlichen Austausch von Ingenieurinnen. Für das kommende Jahr sind weitere spannende Veranstaltungen geplant. Ziel ist es, das Netzwerk weiter auszubauen und noch mehr Frauen für die Teilnahme zu gewinnen.

10.6 Arbeitskreis Gebäudetechnik

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack)

Im Berichtsjahr 2024 hat der Arbeitskreis „Gebäudetechnik“ insgesamt 2 Arbeitskreis-Veranstaltungen durchgeführt.

03.09.2024 – Präsentationsveranstaltung zu Codukte® Recyclingtechnologien

Die beiden Arbeitskreise Gebäudetechnik sowie Energie und Umwelt hatten am 3. September gemeinsam zu einer interessanten Exkursion zur Fa. Repa Boltersdorf GmbH in Brohl-Lützing eingeladen. Über die Details wird beim AK Energie und Umwelt berichtet.

11.12.2024 – Onlineveranstaltung „Holzofen als zukunftsichere Wärmequelle“

Dipl.-Ing. (FH) Serjoscha Dehn von der Firma Öfen Stefan Dehn GmbH lieferte uns tiefgründige Einblicke in dieses aktuelle Thema: Der Holzofen ist in der aktuellen Heizungsdiskussion im wahrsten Sinne des Wortes im Brand.

Neben einem kurzen Rückblick zur Historie wurden sowohl die Technik als auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen sehr ausführlich dargestellt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine rege Diskussion. Dabei sind besonders zu erwähnen die sehr hohe Beteiligung und auch der Wunsch nach einer Wiederholung oder Erweiterung der Veranstaltung.

Außerdem muss erwähnt werden, dass der Arbeitskreis aktiv am VDI-Wettbewerb „Integrale Planung“ teilnimmt. Die Aufgabe hat in diesem Jahr einen besonderen Bezug zum VDI, da die Gründungstätte unseres Vereins „Alexisbad“ den Rahmen bildet.

10.7 Arbeitskreis Konstruktion und Entwicklung

(Berichterstatter und Leiter: Jan Kirschhöfer M.Eng.)

Es fanden im Geschäftsjahr 2024 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Der Arbeitskreisleiter legte sein Amt zum 31.12.2024 aus beruflichen Gründen wieder nieder.

10.8 Arbeitskreis Mess- und Automatisierungstechnik

(Berichterstatter und Leiter: Prof. Dr.- Ing. Wolfgang Slowak)

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Arbeitskreis eine Veranstaltung durchgeführt. Eine weitere Veranstaltung musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.

26.09.2024 – Exkursion zur Fa. Thales Deutschland GmbH

Der Koblenzer Standort der Thales Deutschland GmbH feierte im letzten Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 60 Jahren existiert die Niederlassung an Rhein und Mosel und genauso lange bestehen auch gute Beziehungen zum strategischen Kunden Bundeswehr. Von Koblenz aus unterstützt Thales die Streitkräfte bei der Vor- und Nachbereitung von Missionen.

Seit mehr als 30 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt Thales Simulationstechnik. Hierzu gehören Simulatoren für die Schießausbildung und die Pilotenausbildung sowie verbundene Dienstleistungen. Bei der militärischen Ausbildung sowie beim Handhabungs-, Verfahrens-, Verhaltens- und Kommunikationstraining spielen Simulationen heute eine Schlüsselrolle in allen Einsatzbereichen und auf allen Einsatzebenen. Fahrzeugbesatzungen auf Luft-, Wasser- und/oder Landfahrzeugen können vollständige Missionen trainieren und gemeinschaftliche Trainings für militärische Nutzer und zivile Sicherheitsbehörden werden problemlos ermöglicht. Das erlaubt unterschiedlichen Anwendern, ihre

Fähigkeiten zu trainieren und ihr Können zu verbessern. Die Simulationenlösungen tragen so letztlich zum Erfolg von Missionen bei.

Die Teilnehmerzahl war eingeschränkt und die Veranstaltung war ausgebucht.

10.9 Arbeitskreis Produktion und Logistik

(Berichterstatter und Leiter: Torsten Buchstäber M.Eng.)

Es fanden im Geschäftsjahr 2024 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

10.10 Arbeitskreis Senioren mit Traditionsstammtisch

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen)

Seit Jahrzehnten gibt es den Traditionsstammtisch des BV. Die regelmäßigen Treffen finden aktuell jeweils am 2. Donnerstag des Monats statt. Im Schnitt 8 – 10 Teilnehmer zeigen, dass der Stammtisch gut angenommen wird.

Mitsreiter und neue AK-Mitglieder – auch im Nicht-Seniorealter – sind stets herzlich willkommen!

10.11 Arbeitskreis Technikgeschichte

(Berichterstatter und Leiter: Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp)

Es fanden im Geschäftsjahr 2024 keine Veranstaltungen des Arbeitskreises statt.

Der Arbeitskreisleiter legte leider sein Amt zum Jahresende aus persönlichen Gründen nieder. Der Bezirksverein dankt Herrn Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp sehr herzlich für sein jahrelanges Engagement für den Bezirksverein und den Landesverband!

10.12 Arbeitskreis Technologies of Life Sciences

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hillen)

Im Berichtsjahr 2024 hat der Arbeitskreis Technologies of Life Sciences zu 3 VDI-Veranstaltungen eingeladen. Neben VDI-Mitgliedern nahmen auch weitere Gäste teil, um sich zu den vorgestellten Themen zu informieren.

Folgende Veranstaltungen wurden vom Arbeitskreis veranstaltet:

Besuch des Bundesarchivs Koblenz mit Führung am 27.03.2024

Referent Jörn Petrick stellte das Bundesarchiv Koblenz vor:

Das Bundesarchiv mit seinem Hauptsitz in Koblenz hat den gesetzlichen Auftrag, das Archivgut des Bundes auf Dauer zu sichern und nutzbar zu machen. Dabei handelt es sich um Unterlagen wie Akten, Karten, Bilder, Plakate, Filme und Tonaufzeichnungen in analoger und digitaler Form.

Der AK Technologies of Life Sciences ermöglichte im Rahmen einer Exkursion tiefgreifende Einblicke in diese im Jahr 1952 gegründete Institution. Ein spannender Vortrag zeigte interessante Geschichtsdokumente und erläuterte die Anforderungen beispielsweise an die Lagerungsorte, die physikalischen Voraussetzungen der Gebäude und ähnliche Themen. Im Anschluss wurden Fragen und Anmerkungen der Teilnehmer diskutiert.

Vortrag an der Hochschule Koblenz am 09.09.2024 "Analyse und Bewertung von Schadstoffen aus Wasserbaumaterialien"

Referent Dr. Christian Dietrich, Dipl.-Chemiker bei der Bundesanstalt für Gewässerkunde, referierte zu dem o.g. Thema:

Neben der allseits bekannten und viel diskutierten Problematik von Verkehrsemissionen können auch durch Infrastrukturbauwerke Schadstoffe in die Umwelt emittiert werden. Aspekte der Umweltverträglichkeit sowie die Haltbarkeit im Rahmen einer nachhaltigen Baustrategie spielen dabei eine wichtige Rolle. (Wasser-) Bauwerke wie z. B. Brücken oder Schleusentore sind betriebsbedingt starken mechanischen, thermischen, chemischen und biologischen Beanspruchungen ausgesetzt. Die verwendeten Baustoffe unterliegen unterschiedlichsten Witterungseinflüssen. Die dadurch ausgelösten Verwitterungsprozesse können neben einer verminderten Beständigkeit auch zu einer verstärkten Freisetzung der enthaltenen Stoffe führen.

Im Rahmen eines Expertennetzwerks untersucht und bewertet die Bundesanstalt für Gewässerkunde zusammen mit weiteren Ressortforschungseinrichtungen und Fachbehörden des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) bauwerksbedingte Emissionen von Schadstoffen in die Umwelt. Im Fokus stehen hierbei eine Vielzahl von Materialien, die auch im Wasserbau eingesetzt werden.

Der Vortrag gab einen Überblick über moderne Analysemethoden und über aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen aus dem Verkehrs-Infrastrukturbereich. Während des spannenden Vortrags und im Anschluss wurden zahlreiche Fragen gestellt, die von Herrn Dr. Dietrich sehr kompetent beantwortet wurden.

Besuch im Druckhaus der Rhein-Zeitung mit Führung am 04.12.2024

In direkter Nähe zum Autobahnkreuz in Koblenz-Metternich steht das Druckhaus der Rhein-Zeitung, das zu den modernsten seiner Art in ganz Europa zählt.

Referent Herr Robin Lindner präsentierte den Teilnehmern Einblicke in Zahlen, Daten und Fakten rund um die Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben. Im Anschluss konnten die Besucher auf einem Rundgang durch das Druckhaus einen Blick hinter die Kulissen werfen: Die Druckplattenherstellung, das Papierlager mit seinen gigantischen Papierrollen und die Rotation, das Herzstück des Druckhauses, konnte aus nächster Nähe in Augenschein genommen werden.

Die Teilnehmer erlebten, wie der gesamte Produktionsprozess abläuft, und erfuhren, wie innerhalb weniger Stunden eine Tageszeitung gedruckt und in alle Himmelsrichtungen verteilt wird.

Während und nach der Führung beantwortete Herr Lindner kompetent Fragen der Teilnehmer.

Weiterhin erhielt der Arbeitskreis von der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) besondere Einladungen zu 3 Veranstaltungen. Die Einladungen wurden über die VDI Collaboration Plattform an die VDI-Mitglieder weitergeleitet.

11.–12.09.2024 Kolloquium der Bundesanstalt für Gewässerkunde „Wasserressourcen Deutschlands im Wandel - Herausforderungen und Anpassungsmöglichkeiten“

Der Wasserhaushalt und die verfügbaren Wasserressourcen Deutschlands unterliegen einem ständigen Wandel auf verschiedenen Zeitskalen. Veränderliche Nutzungsansprüche und in zunehmendem Maße der Klimawandel wirken sich auf das regionale und saisonale Wasserdargebot aus.

05.–06.11.2024 Gewässermorphologisches Kolloquium der Bundesanstalt für Gewässerkunde „Sedimentmanagement in Flussgebieten: Von der Quelle bis zur Senke“

Das Gewässermorphologische Kolloquium beschäftigte sich mit den Entwicklungen des Sedimentmanagements und der zunehmenden Bedeutung der Telekonnektivität von der Sedimentquelle bis zur -senke.

18.–19.11.2024 Kolloquium der Bundesanstalt für Gewässerkunde „Umgang mit Unsicherheiten in und von hydrologischen Vorhersagen – Wo stehen wir?“

Unsicherheiten sind steter Begleiter einer jeden Vorhersage. In Hydrologie und Meteorologie entstehen sie an verschiedenen Stellen des Vorhersageprozesses: Unzulänglichkeiten der

Eingangsdaten, Prozessbeschreibungen und -parameter, Anfangswerte und Randbedingungen etc. Je nach raum-zeitlicher Vorhersageskala sind Unsicherheiten unterschiedlich stark ausgeprägt. Trotz der bestehenden Unsicherheiten sind hydro-meteorologische Vorhersagen von großem Nutzen.

10.13 Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

(Berichterstatterin und Leiterin: Franziska Arnold M.Eng. MBA)

Im Geschäftsjahr 2024 führte der Arbeitskreis vier Veranstaltungen durch.

Online-Vortrag „Luftrettung 2.0 – Die Zukunft der Lebensrettung mit Drohnentechnologie“

Am 14.03.2024 veranstaltete der Arbeitskreis gemeinsam mit der Firma CiS einen Online-Vortrag zum Thema „Luftrettung 2.0 – Die Zukunft der Lebensrettung mit Drohnentechnologie“. Die Veranstaltung widmete sich den innovativen Möglichkeiten, die der Einsatz von Drohnen im Rettungsdienst bietet, und beleuchtete deren Potenzial, die Rettungsmedizin nachhaltig zu verändern.

Nach einer Begrüßung durch den Referenten und Geschäftsführer Tom Kaufmann stellte die CiS GmbH, ein führender deutscher Drohnenhersteller, spannende Anwendungsbeispiele und aktuelle Entwicklungen vor. Es wurde eindrucksvoll aufgezeigt, wie Drohnen in Notfallsituationen als wertvolle Helfer agieren – sei es bei der Suche nach Vermissten oder der Unterstützung von Rettungskräften in schwer zugänglichen Gebieten.

Zum Abschluss bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit, über die praktischen Herausforderungen und zukünftigen Einsatzmöglichkeiten der Drohnentechnologie zu diskutieren.

Ein herzlicher Dank gilt den Referenten der CiS GmbH für die informative und inspirierende Präsentation sowie den zahlreichen Teilnehmern für ihr Interesse und ihre Beiträge. Die Veranstaltung unterstrich eindrucksvoll, wie innovative Technologien die Lebensrettung revolutionieren können – ein vielversprechender Blick in die Zukunft der Luftrettung.

Online-Vortrag „Digital Twin Ahrtal – von der Digitalisierung zur Anwendung“

Am 12.08.2024 fand der Online-Vortrag „Digital Twin Ahrtal – von der Digitalisierung zur Anwendung“ statt. Im Vortrag beleuchtete Elena Friedrich die Entwicklung eines digitalen Zwillings des Ahrtals, um den Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe von 2021 besser zu koordinieren.

Der digitale Zwilling dient als Arbeitsmodell, das eine 3D-Visualisierung der Schäden und Wiederaufbaumaßnahmen bietet. So wird eine effiziente Planung ermöglicht, eine Übersicht über das gesamte Ahrtal geschaffen und modellbasiertes Planen und Bauen gefördert. Zudem soll das Modell als Grundlage für ein digitales Infrastrukturgedächtnis dienen, das auch Informationen zu Schäden durch Starkregen und Hochwasser umfasst.

Zum Abschluss konnten die Teilnehmer Fragen stellen und sich über die praktischen Anwendungen des Modells austauschen. Der Vortrag verdeutlichte, wie digitale Technologien den Wiederaufbau im Ahrtal optimieren können.

Ein herzlicher Dank geht an die Referentin Elena Friedrich für die informative Präsentation und an die Teilnehmer für ihr Interesse und den regen Austausch.

Firmenbesuch bei Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co. KG in Niederzissen

Am 15.08.2024 lud der Arbeitskreis zu einem Firmenbesuch bei der Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co. KG in Niederzissen ein.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Gastgeberin Frau Klara Eckel, gefolgt von einer umfassenden Präsentation des Unternehmens. Dabei wurden die Geschichte, Philosophie sowie die strategische und innovative Ausrichtung von Dr. Eckel Animal Nutrition anschaulich erläutert. Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auf nachhaltige und tierwohlfördernde Ansätze, die es zu einem internationalen Pionier in der Tierernährungsbranche gemacht haben.

Im Anschluss an die Präsentation konnten die Teilnehmer bei einem Rundgang durch die Produktionsanlagen die modernen Prozesse und hohen Qualitätsstandards des Unternehmens hautnah erleben.

Der Besuch endete mit einem offenen Austausch, bei dem zahlreiche Fragen beantwortet und aktuelle Herausforderungen der Branche diskutiert wurden. Ein herzlicher Dank gilt der Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH & Co. KG für die hervorragende Organisation und den Teilnehmern für ihr großes Interesse. Die Veranstaltung bot wertvolle Einblicke in die innovative Praxis der modernen Tierernährung.

Besichtigung der Firma Rabenhorst in Unkel

Am 12.12.2024 organisierten das Netzwerk Frauen im Ingenieurberuf und der Arbeitskreis eine Besichtigung bei der Firma Rabenhorst in Unkel, einem Traditionsunternehmen mit über 200 Jahren Erfahrung in der Herstellung hochwertiger Säfte. Die Veranstaltung bot eine spannende Gelegenheit, die Prozesse hinter der Produktion von Premiumsäften aus nächster Nähe kennenzulernen.

Nach einer freundlichen Begrüßung durch die Gastgeber begann die Führung durch die Produktionsanlagen. Der technische Leiter von Rabenhorst erklärte den Teilnehmenden den gesamten Herstellungsprozess, von der Auswahl der Rohstoffe bis zur Abfüllung. Dabei wurde deutlich, wie stark das Unternehmen auf Qualität, Innovation und nachhaltiges Wirtschaften setzt – Themen, die Rabenhorst seit Jahrzehnten prägen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Rabenhorst für die interessanten Einblicke und die hervorragende Organisation sowie den Besuchern für ihre Teilnahme. Die Veranstaltung bot ein gelungenes Zusammenspiel aus Wissensvermittlung und aktivem Austausch.

10.14 VDIni-Club

(Berichterstatterin und Leiterin: Beate Schumacher)

Im Jahr 2024 hat der VDIni-Club Koblenz seinen Mitgliedern und deren begleitenden Angehörigen wieder 4 spannende Exkursionen und eine gelungene Sommerferienaktion angeboten.

13.04.2024 – Exkursion zur RömerWelt in Rheinbrohl

Die erste VDIni-Club Exkursion im Jahr 2024 führte den VDIni-Club Koblenz zur RömerWelt nach Rheinbrohl. Nach einer kurzen Begrüßung bekamen wir im Rahmen einer 90-minütigen Führung das Leben der Römer erklärt. Dabei durften die VDInis auch römische Kleidung wie z.B. ein Kettenhemd selbst anprobieren.

Wir sahen, wie die Römer damals lebten, arbeiteten und welche technischen Geräte Sie schon früher gebaut haben. So waren z.B. Mühlsteine aus Basalt zum Mahlen von Mehl, ein Ofen zum Backen von Brot, ein funktionstüchtiger Kran oder die Wohnungen der Römer zu sehen.

Wer wollte, durfte am Enden nach dem Aushändigen der Teilnehmer-Urkunde noch länger bleiben und die RömerWelt auf eigene Faust weiter erkunden.

03.05.2024 – Exkursion zum Wehrtechnischen Museum in Koblenz

Für unsere zweite VDIni-Club-Exkursion konnten wir uns einer Exkursion der ZUKUNFTSPILOTEN anschließen. Wir besuchten im Mai das Wehrtechnische Museum in Koblenz.

Nach einer kurzen Begrüßung besichtigten wir die vielfältigen Exponate des Museums. Das Highlight war eine große Halle, in der unter anderem LKWs, Panzer, Schiffe, ein U-Boot und Flugzeuge (teilweise auch zum Anfassen) ausgestellt waren.

21.06.2024 – Exkursion zum Theater in Koblenz

Unsere nächste Exkursion sollte uns am 21.06.2024 in das Theater der Stadt Koblenz, zu einer Detektiv-Führung durch die verschiedenen Gewerke des Theaters führen. Leider wurde die Führung nur etwa eine Stunde vor dem Beginn aus gesundheitlichen Gründen vom Theater abgesagt.

02.08.2024 – 2. VDIni-Sommerferienaktion im Zoo Neuwied

Am Freitag, den 02.08.2024 führte der VDIni-Club Koblenz seine 2. VDIni-Sommerferienaktion durch.

Der Unterschied zu den anderen VDIni-Club-Exkursionen bestand darin, dass die Veranstaltung – wie schon im letzten Jahr – wieder deutlich länger war als andere VDIni-Club-Exkursionen und in den

Sommerferien stattfand. Der Gedanke dahinter war und ist, den zu Hause gebliebenen VDInis und ihren Angehörigen als VDI auch in den Sommerferien einen interessanten Ferientag zu bieten.

Unsere 2. Sommerferienaktion führte uns nach Neuwied in den größten Zoo von Rheinland-Pfalz. Dieser Zoo beherbergt aktuell 1800 Tiere aus 185 Tierarten.

Ab 10.00 Uhr nahmen wir nach einer kurzen Begrüßung zuerst an einer geführten Wildtiersafari teil. Dabei durften wir eine ganz exklusive Aktion erleben: Wir bekamen die Möglichkeit in einem Tiergehege die Varis (eine Affenart) zu füttern! Es war für alle sehr beeindruckend, wie vorsichtig die Äffchen das Futter aus unseren ausgestreckten Händen holten und verspeisten.

Nach einer weiteren Aktion, bei der sich alle VDInis eine ausgewählte Tiermaske selbst basteln durften, gab es ein vom VDIni-Club organisiertes Picknick vor Ort.

Nachdem sich alle Teilnehmer etwas ausgeruht hatten und vom gemeinsamen Picknick gut gestärkt waren, konnten wir noch einmal weitere Tiere besuchen gehen. Hierbei hatten wir das Glück, dass eine erwachsene Teilnehmerin selbst im Zoo beschäftigt ist und sich somit sehr gut mit den Tieren auskennt und uns noch sehr viel zu weiteren Tieren erzählen konnte.

Gegen 16.00 Uhr endete dann eine ganz besondere Sommerferienaktion mit dem obligatorischen Aushändigen der Teilnehmer-Urkunden vom VDIni-Club und einem kleinen Geschenk vom Zoo Neuwied.

24.08.2024 – Exkursion zum Repair-Café in Neuwied

Im August 2024 hatten wir die Möglichkeit, ein Repair-Café zu besuchen, welches im Rahmen einer Open-Air-Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit, in Neuwied stattfand. Hierzu durfte jedes VDIni-Club Mitglied ein kaputtes Spielzeug mitbringen, was dann von den Mitarbeitern des Repair-Cafés gemeinsam mit den VDInis versucht wurde zu reparieren.

Mit ganz viel Ruhe und Geduld der Mitarbeiter waren die Reparaturbemühungen für alle mitgebrachten Spielzeuge recht erfolgreich.

09.11.2024 – Exkursion zur Deichmauer in Neuwied

Im November 2024 fand unsere letzte VDIni-Exkursion im Jahr 2024 statt. Hierzu trafen wir uns am Deichinformationszentrum in Neuwied und gingen dem Thema Hochwasserschutz nach. Dabei erfuhren wir viel über die Neuwieder Deichmauer und wie diese die Stadt Neuwied und ihre Mitbürger bei Hochwasser vor Überschwemmungen schützt.

Nach einer kurzen Begrüßung erfuhren wir zuerst einmal das Wichtigste anhand von Bildern und an einem interaktiven Modell im Deichinformationszentrum. Anschließend gab es noch eine sehr interessante Führung sowohl über die Deichmauer als auch an ihrem Fuß. Dabei bekamen alle VDInis und zum Teil auch die Erwachsenen von dem sehr freundlichen und kompetenten Stadtführer an verschiedenen Stationen kleine Geschenke, die sie sammeln und am Ende mit nach Hause nehmen durften. Dies waren zum Beispiel historische Bilder zum Vergleichen, wie es früher in Neuwied aussah und wie es heute aussieht. Oder es gab Süßigkeiten „zur Stärkung“ für den nächsten, etwas weiteren Abschnitt, der zu laufen war.

Somit war die Deichführung für die VDI'nis recht kurzweilig, aber durch viele Informationen oder z. B. das Anschauen der Deichtore auch sehr interessant und informativ für Jung und Alt. Es war rundum eine sehr gelungene, letzte VDI'ni-Exkursion für das Vereinsjahr 2024, welche mit dem Aushändigen der Teilnehmer-Urkunden gegen Mittag zu Ende ging.

10.15 Netzwerk VDI Young Engineers

(Berichtersteller: Bastian Schüller M.Sc. M.Eng.)

Nachdem es in den letzten Jahren ruhig um die Young Engineers in Koblenz geworden war, wurde das Netzwerk 2024 wieder mit Leben gefüllt.

Dazu fand am 14.03. zum Start des Sommersemesters ein erster Netzwerkstammtisch statt. Neben einem Kennenlernen stand vor allem die Vorstellung möglicher Aktivitäten und aktueller Angebote für die VDI Young Engineers im Vordergrund.

Der zweite Stammtisch am 16.05. beschäftigte sich mit einem hochaktuellen Thema: der Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Studium. Der Netzwerksprecher berichtete von seinen Erfahrungen als Dozent der Hochschule „von der anderen Seite“ und im Anschluss diskutierten die Anwesenden über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von KI in der akademischen Ausbildung sowie die potenziellen Vorteile für die zukünftige Ingenieurstätigkeit. Die Diskussionen waren intensiv und zeigten, wie Künstliche Intelligenz das Studium und die berufliche Praxis bereichern kann.

Am 01.10. fand anlässlich des Semesterstarts ein gemütlicher Stammtisch im Koblenzer Restaurant L'Osteria statt. Dieser hat bewusste kein spezielles fachliches Thema, sondern stand unter der Motto Netzwerken. In geselliger Runde wurden bei gutem Essen einige schöne Stunden verbracht.

Am 19.11. waren die Young Engineers zu einer spannenden Exkursion bei der Firma Novelis in Koblenz zu Gast. Die Veranstaltung bot den Teilnehmern einmalige Einblicke in die Welt eines der führenden Aluminiumwalz- und Recyclingunternehmen. Nach einem herzlichen Empfang erhielten die Besucher eine Einführung in die Geschichte und Produkte des Unternehmens. Novelis ist bekannt für innovative Lösungen im Aluminiumsektor und beliefert zahlreiche Branchen, von der Automobilindustrie bis zur Verpackungstechnik. Ein besonderes Highlight war die umfassende Werksführung. In zwei kleinen Gruppen wurden die Teilnehmer von erfahrenen Führern durch das gesamte Werk begleitet. Die Führer nahmen sich viel Zeit, um die komplexen Prozesse der Aluminiumverarbeitung in Koblenz anschaulich zu erklären. Mehrere Stunden lang erhielten die Teilnehmer exklusive Einblicke hinter die Kulissen und konnten viele Fragen stellen. Zum Abschluss lud Novelis zu einem gemeinsamen Snack ein, der den perfekten Rahmen für angeregte Gespräche und Networking bot. Die Teilnehmer schätzten die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der Netzwerksprecher nahm außerdem am zweitägigen bundesweiten Delegiertentreffen der Young Engineers im November in Hamburg teil.

10.16 VDI-ZUKUNFTSPILOTEN

(Berichterstatterin und Leiterin: Karin Peiter TWI)

03.05.2024 – Exkursion zum Wehrtechnischen Museum in Koblenz

Die ZUKUNFTSPILOTEN besuchten am 3. Mai das Wehrtechnische Museum in Koblenz. Auch die VDI'nis beteiligten sich an der Exkursion und über die Details berichtet die Leiterin des VDI'ni-Clubs.

Auch bei den anderen Veranstaltungen des VDI'ni-Clubs beteiligten sich teilweise die ZUKUNFTSPILOTEN gern und regelmäßig.

11 Soziale und andere Leistungen des VDI

11.1 VDI-Ingenieurhilfe

(Vertrauensmann: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak)

Die VDI-Ingenieurhilfe unterstützt bereits seit 1894 unverschuldet in Not geratene Ingenieure und Studenten sowie deren Familien. Viele sind finanziell nicht ausreichend abgesichert, wenn Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Tod sie treffen – trotz allgemeiner Mindestabsicherung etwa durch Renten und Sozialleistungen. Nicht selten drücken auch Schulden, Prozesskosten, Scheidungsfolgekosten oder Ausgaben für teure Medikamente und medizinische Hilfsmittel.

Hier kann die VDI-Ingenieurhilfe helfen – nicht nur finanziell, sondern auch durch persönliche Beratung oder durch gemeinsame Gespräche mit Banken, Wohnungs- und Sozialämtern, etc.

Mehr Details über Tätigkeitsschwerpunkte, die Struktur, den Bearbeitungsablauf von Unterstützungsanträgen sowie Unterstützungsmöglichkeiten der VDI-Ingenieurhilfe finden Sie unter www.vdi-ingenieurhilfe.de.

Kontakt für Stellengesuche in den VDI nachrichten:

VDI-Ingenieurhilfe e.V.
Frau Sigrid Flade
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Tel.: 0211 6214-282
E-Mail: ingenieurhilfe@vdi.de

Vertrauensmann der Ingenieurhilfe im Mittelrheinischen Bezirksverein:

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak
Koblenz

Tel: 0261 54128
E-Mail: ingenieurhilfe@vdi-koblenz.de

**Die persönliche Not hat viele Gesichter.
Die Spirale in die Armut kann jeden treffen.**

Jede Spende hilft - bitte helfen auch Sie!

11.2 VDI-Versicherungsdienst

Den VDI-Mitgliedern steht der VDI-Versicherungsdienst zur Verfügung, der mit einer breiten Palette fast alle Versicherungsarten abdeckt und den Mitgliedern teils beachtliche Prämieneinsparungen bringen kann. Der VDI-Versicherungsdienst arbeitet eng mit der HDI-Versicherung zusammen. Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

VDI-Versicherungsdienst GmbH
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Tel.: 0211 6214-496
Fax.: 0211 6214-97496
E-Mail: versicherungen@vdi.de

11.3 Vertrauensanwalt des Bezirksvereins

Unseren Mitgliedern steht für eine erste Beratung in berufsständischen Fragen (keine patentrechtlichen Probleme) ein Vertrauensanwalt des Bezirksvereins zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

12 Kontaktdaten der Geschäftsstelle des Bezirksvereins

Kontaktdaten:

VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V.
Schloßstr. 42
56068 Koblenz
Tel.: 0261-97352588
E-Mail: bv-mittelrhein@vdi.de
Internet: www.vdi.de/bv-mittelrhein
www.vdi-koblenz.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Werner Schumacher
(Geschäftsstellenleiter)

Edith Heng
(Sekretariat)

Dr. Thomas Kinsky

Vorsitzender (bis 31.12.2024)

Werner Schumacher

Vorsitzender (seit 01.01.2025)

Koblenz, im Februar 2025